Übungen zu Softwareentwicklung III, Funktionale Programmierung Blatt 0, Woche 1

Leonie Dreschler-Fischer

WS 2011/2012

Ausgabe: Freitag, 21.10.2011,

Abgabe der Lösungen: bis Montag, 8.11.2011, 12:00 Uhr per email bei den Übungsgruppenleitern.

Ziel: Präsenzübung: Die Aufgaben auf diesem Zettel dienen dazu, sich mit dem DrRacket-System und der Notation von Racket-Ausdrücken vertraut zu machen.

Bearbeitungsdauer: Die Bearbeitung sollte insgesamt nicht länger als 4 Stunden dauern.

Homepage:

http://kogs-www.informatik.uni-hamburg.de/~dreschle/teaching/Uebungen_Se_III/Uebungen_Se_III.html

Bitte denken Sie daran, auf den von Ihnen eingereichten Lösungsvorschlägen Ihren Namen und die Matrikelnummer, den Namen der Übungsgruppenleiterin / des Übungsgruppenleiters und Wochentag und Uhrzeit der Übungsgruppen pe anzugeben, damit wir ihre Ausarbeitungen eindeutig zuordnen können.

1 Notation

1.1 Infix- und Präfixnotation

3 Pnkt.

- Wie unterscheiden sich Infix- und Präfixnotation?
- Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile?
- Welche Notation wird für funktionale Ausdrücke in Racket verwendet?

Auswertung von Ausdrücken

3 Pnkt.

Aktivieren Sie den Racket-Interpreter und werten Sie interaktiv die folgenden Ausdrücke aus:

1.>
$$(+\ 4\ 4\ 4\ 4)$$
 \longrightarrow ?
2.> $(/\ (\sin\ 1)\ (\cos\ 1))$
 $(\tan\ 1)$ \longrightarrow ?
3.> $(/\ 1\ 0)$ \longrightarrow ?

Geben Sie für jeden Ausdruck das Resultat an. Kommentieren Sie unerwartete Ergebnisse.

Konversion Infix-Präfix 1.3

4 Pnkt.

Übersetzen Sie die folgenden arithmetischen Ausdrücke in die Präfixnotation von Racket und berechen Sie im Racket-Interpreter die Werte.

$$1+4 = ? (1)$$

$$1 + 4 + 3 + 6 = ? (2)$$

$$3 - 4 - 5 = ? (3)$$

$$\frac{(1*4+5*6)}{(3+4*5+6)} = ? (4)$$

$$1 - \sin^2 x = ? \tag{6}$$

2 **Definition von Funktionen**

Zinsrechnung 2.1

3 Pnkt.

Gegeben seien ein Anfangskapital von 2000 Euro und ein Zinssatz von 4% pro Jahr. Wieviel Zinsen erhalten Sie nach einem Jahr?

Definieren Sie in Racket eine Funktion, mit der sich die jährlichen Zinsen berechnen lassen, und berechnen Sie die Zinsen für die obigen Werte.

2.2 Fallgesetze

12 Pnkt.

Der Zusammenhang zwischen Fallgeschwindigkeit v, Fallzeit t, zurückgelegter Fallstrecke s, Masse m und kinetischer Energie E läßt sich (wenn man vom Luftwiderstand absieht) mit den folgenden Formeln beschreiben:

 $g = 9.80m/sec^2$ Die Fallbeschleunigung

v = q * t Die Fallgeschwindigkeit

 $s = 1/2 * g * t^2$ Die Fallstrecke

 $E = 1/2 * m * v^2$ Die kinetische Energie

- Wie lange dauert der freie Fall bei einer gegebenen Fallstrecke s?
- \bullet Mit welcher Geschwindigkeit v
- ullet und welcher Energie E trifft ein Körper nach einer gegeben Fallstrecke s auf?

Definieren Sie geeignete Funktionen in Racket zur Berechnung

- \bullet der Fallzeit t,
- Auftreffgeschwindigkeit v
- \bullet und Energie E

und berechnen Sie die folgenden Werte:

- Die Fallzeit, Auftreffgeschwindigkeit und kinetische Energie einer Kastanie von 50 Gramm, die nach 8 Metern im freien Fall auf den Boden fällt,
- die Fallzeit, Auftreffgeschwindigkeit und kinetische Energie einer Kokosnuß von 1 Kilogramm Gewicht, die nach 15 Metern im freien Fall auf den Boden fällt,
- und die Fallzeit und Fallgeschwindigkeit eines Bungee-Springers nach einem Sprung von einer 78 m hohen Brücke (bevor das Seil zu bremsen beginnt).

Die Punktangaben für die Präsenzaufgaben auf diesem Blatt dienen nur zu Orientierung und werden nicht für den Übungsschein gutgeschrieben.

Erreichbare Punkte: 25

Erreichbare Zusatzunkte: 0